



Das Leben von Hunderten von Studenten, die davon träumten, Airline-Piloten zu werden, ist zu einem Albtraum geworden. Sie gaben Zehntausende von Euro aus, um in die Privatschule Airways College aufgenommen zu werden, die in mehreren französischen Städten Standorte hat und nun in Konkurs gegangen ist.

Das Airways College, eine renommierte private Flugpilotenschule, befindet sich in der Zwangsverwaltung. Die Ausbildung von Hunderten von Studenten ist zum Stillstand gekommen, und damit auch ihr Traum vom Fliegen. Die Eltern von Alecksandra Doan haben einen Kredit von 100.000 Euro aufgenommen, den sie über 12 Jahre zurückzahlen müssen. Dieser hohe Preis ist bei dieser Art von Training üblich. 217 Studenten befinden sich in der gleichen Situation.

Wirtschaftsbedingte Entlassungen

Nur der Flugsimulator funktioniert noch. Die Lehrer werden nicht mehr bezahlt. „Wir werden alle entlassen, Leute, die Kredite haben, Leute, die Familien haben, das ist wirklich dramatisch“, erklärt Philippe Blot, Leiter der Basis Paris-Villaroche gegenüber France 3. Das Unternehmen hat 17 Millionen Euro an Verlusten angehäuft. Nach Aussage der Mitarbeiter gönnte sich der Chef der Schule trotz hoher Schulden einen hohen Lebensstil. Er wollte vor der Kamera von France 3 nicht sprechen.